



MITTEILUNGEN DES BEZIRKSRATES GERSAU

Am 25. Juli 2014 hat sich der Bezirksrat Gersau zu einer Sitzung getroffen und unter anderem folgende Beschlüsse und Kennntnisnahmen getroffen:

Der Bezirksrat im Gespräch mit der Bevölkerung

Der Bezirksrat ist der Ansicht, dass der Information der Bevölkerung von Gersau grosse Beachtung geschenkt und diese ausgedehnt werden soll. Er ist jedoch ebenso davon überzeugt, dass er seine Arbeit im Dienst der Einwohner nur gut machen kann, wenn er auch der Kommunikation mit der Bevölkerung denselben Stellenwert beimisst. Bereits heute stehen die Mitglieder des Bezirkesrates im regen Austausch mit der Bevölkerung, dieser soll noch verstärkt und von der Zufälligkeit einer Begegnung auf der Strasse befreit werden. So sind Bezirksammann Adrian Nigg-Arnold, Bezirksstatthalter Markus Camenzind und Bezirkssäckelmeister Thomas Rieben an folgenden Daten gerne zu einem Gespräch bereit:

Bezirksammann Adrian Nigg

- Montag, 6. Oktober 2014
- Montag, 3. November 2014

Statthalter Markus Camenzind

- Montag, 4. August 2014
- Montag, 1. Dezember 2014

Säckelmeister Thomas Rieben

- Montag, 1. September 2014

jeweils 18.00 – 19.00 Uhr im 1. Stock des Rathauses Gersau (bitte im Vorraum des Ratsssaales warten). Der Bezirksrat hofft, dass diese Möglichkeit, Anliegen oder Anregungen anzubringen, rege genutzt wird.

Ufersanierung Cholplatz

Der Bezirksrat hat vom Bericht einer Arbeitsgruppe aus seiner Mitte Kenntnis genommen und verschiedene Varianten geprüft, welche im Zuge der notwendigen Sanierungsarbeiten denkbar wären. Abschliessend hat sich die Haltung durchgesetzt, vorderhand keine grundsätzlichen Änderungen vorzunehmen und bei der Sanierung das Ufer in der bisherigen Form zu belassen um die beliebte Badi in der bisherigen Form weiter betreiben zu können. Die umfangreichen Arbeiten werden umgehend anhand genommen mit dem Ziel, den Saisonstart 2015 auf dem gesamten Areal gewährleisten zu können.

Sanierung der Gschwendstrasse

Der Bezirksrat hat vom Terminplan der Sanierung der Gschwendstrasse Kenntnis genommen. So ist zwischen Mitte September bis Ende November 2014 sowie im April und Mai 2015 mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Orientierung über die genauen Daten der Einschränkungen erfolgt im August 2014.

Das IT-Projekt in der Schule

Der Bezirksrat hat davon Kenntnis genommen, dass die an der Bezirksgemeinde vom 10. April 2014 genehmigte Totalerneuerung der Informatik umgehend anhand genommen wurde und planmässig voranschreitet. Über die Sommerferien wird die Verkabelung in beiden Schulhäusern totalerneuert, da die bisherige Netzwerk-Infrastruktur den heutigen Anforderungen an die Datenkapazität in keiner Weise mehr genügt. In den Herbstferien wird die Informatik-Hardware installiert und das Netzwerk anschliessend in Betrieb genommen.

Bewilligung Silvesterlauf

Der Bezirksrat hat mit Freude zur Kenntnis genommen, dass auch heuer ein Silvesterlauf durchgeführt wird. Er dankt dem OK unter der Leitung von Hugo Schärer für seinen Einsatz zugunsten dieses Anlasses und hofft, dass die aus der ganzen Schweiz und z.T. aus dem Ausland anreisenden Teilnehmer auch in diesem Jahr auf gute Wetterbedingungen zählen können.

Bewilligung Gestaltungsplan Gillen

Der Bezirksrat hat zur Kenntnis genommen, dass gegen den Gestaltungsplan Gillen keine Einsprachen eingegangen sind. Er hat den Gestaltungsplan genehmigt und gemäss den gesetzlichen Vorgaben an den Regierungsrat weitergeleitet mit dem Antrag, die abschliessende Prüfung der Rechtmässigkeit vorzunehmen und ebenfalls seine Zustimmung zu erteilen.

Gewässerrauminventar

Der Bezirksrat hat zur Kenntnis genommen, dass der Kanton Schwyz das nach dem 3. Mitwirkungsverfahren eingereichte Gewässerrauminventar von Gersau nicht genehmigen wird. Der Bezirksrat hat beschlossen, die Ziele des eingereichten Gewässerrauminventares durch eine Integration in die laufende Ortsplanung zu erreichen.

Neuer Präsident der Schlichtungsstelle im Mietwesen

Der Bezirksrat hat zur Kenntnis genommen, dass Walter Gamper das Präsidium der Schlichtungsstelle übernommen hat, welcher aufgrund seiner bisherigen Tätigkeiten den Erfahrungsrucksack aber auch die notwendige Unbefangenheit mitbringt, um dieses Amt ausüben zu können. Er war Architekt, hat später bei der Arbeitslosenkasse und danach bei einer sozialpartnerschaftlichen Stiftung im Bauhauptgewerbe gearbeitet und wohnt seit sechs Jahren in Gersau an der Bachstrasse 12a. Seine Koordinaten befinden sich im Internetauftritt des Bezirks Gersau.

Der Bezirksrat dankt Manuela Camenzind-Kopp für ihren grossen, für die Öffentlichkeit unsichtbaren Einsatz in den vergangenen vier Jahren in dieser komplexen und für die Betroffenen in verschiedener Hinsicht schwierigen Materie.